

Geräte standen in ehemaliger Freibank

Serie »Sieben Wochen, sieben historische Gebäude« (Teil 5): Das alte Feuerwehrhaus in der Hauptstraße

Zur 750-Jahr-Feier Schutterwalds 2018 erinnert das Orgateam an alte, ehrwürdige Gebäude; mit historischen Bildern, die auf Banner gedruckt vor dem aktuellen Gebäude stehen. Heute: das alte Feuerwehrhaus.

VON CLEMENS HERRMANN

Schutterwald. Im Jahr 2018 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung von Schutterwald zum 750. Mal. Das Orgateam veröffentlicht auf Großplakaten sieben historische Motive. Die Banner stehen jeweils im Umfeld der Motive oder an den früheren Standorten der Objekte. Als fünftes Objekt ist das alte Feuerwehrhaus an der Reihe. Wir stellen seine Geschichte vor.

Das alte Feuerwehrhaus stand in der Hauptstraße 70. Die freiwillige Feuerwehr Schutterwald wurde auf Initiative von Bürgermeister Schnebelt am 25. März 1922 gegründet. Erster Kommandant wurde der »Bahnhofsres-



Das Banner vom alten Feuerwehrhaus an historischer Stätte.

Foto: Archiv Schutterwald

taurateur« (Wirt) Albert Herrmann. Zur Unterbringung der Leitern, Handspritzen und Schläuche wurde die Scheuer in der Hauptstraße 70 von der Gemeinde zum Feuerwehrhaus umgebaut.

Außerdem wurde das Gebäude in einem schmalen Nebentrakt noch als sogenannte Freibank genutzt. Hier wurden von Metzgern notgeschlachtete Tiere wie Rinder, Pferde, Schweine zum schnellen, freien Verkauf angeboten. Diese Verkäufe wurden vom Gemein-

dediener (Bott) im Dorf mit Schelle und lauter Stimme angekündigt. Ein Schlachter verkaufte das Fleisch, das musste mangels Kühlgelegenheit rasch vonstatten gehen.

Da dieses Fleisch relativ günstig angeboten wurde, bildete sich an der »Freibank« rasch eine Käuferschlange. Nach dem Einbau einer gemeinschaftlichen Gefrieranlage durch die Bauern auf der Rückseite des Schulhauses aus dem Jahre 1910 wurde die Freibank in der Hauptstra-

ße überflüssig. Bis zum Neubau des Feuerwehrhauses in der Waldstraße in den 1970er-Jahren diente dieses Haus der Freiwilligen Feuerwehr als Unterstand für Feuerwehrauto, Pumpspritze, Leitern und Schläuche. Bald nach der Einweihung des Neubaus wurde das alte Feuerwehrhaus abgerissen.

Standort des Banners: rechts neben Hauptstraße 72.

■ Nächsten Samstag ist der alte Bahnhof/das »Bähnli« an der Reihe.

